

PKZ Mode im Rampenlicht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

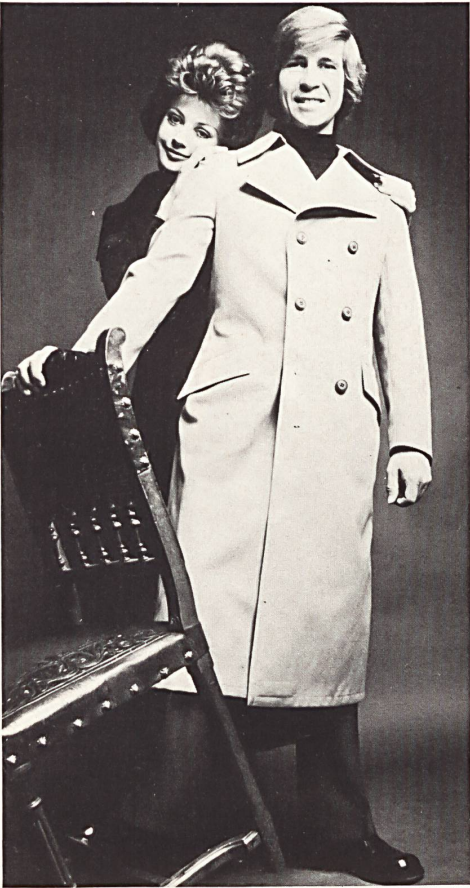
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PKZ

MODE im Rampenlicht

Da es auch « Männer modisch mögen » ist die Firma PKZ Burger-Kehl & Co. AG, Zürich, bestrebt, nicht nur vor der Fachpresse, sondern auch vor der Publikumspresse zu demonstrieren, welche modischen Möglichkeiten jedem Mann heute offen stehen. Zwar heisst die Devise « Progress in Classics », doch ist dies nicht einfach ein Leitmotiv für die Herrenkonfektion der Firma, sondern beinhaltet ebenso sehr die Erforschung soziologischer und psychologischer Umwelteinflüsse, wobei gleichzeitig kommende Geschmacksrichtungen festgehalten werden mit zukünftigen Farbkomponenten und Stoffstrukturen. Dass dabei Rom, London und Paris ihre Impulse verströmen, die aufgegriffen und interpretiert werden, ist unverkennbar. Ein ebenfalls neues Programm ist « PKZ-Gentle-Style », das extrem leichte, luftdurchlässige Einlagen, spezielle Futterstoffe und eine eigens dafür konzipierte Verarbeitungstechnik vorsieht, besticht mit formbeständigen Anzügen, die ein ungewöhnlich bequemes Traggefühl vermitteln. Übrigens zeigt die neue PKZ-Linie eine elegante, schlankmachende Linie mit körpernahem, aber nie einengendem Schnitt. Die Vestons haben geschweifte Revers, die Knöpfe sind über der Taille platziert, die Sportvestons weisen viele Stepperei-Garnituren auf und die aufgesetzten Taschen sind ein Thema mit manchen Variationen. Die Einzelhosen sind nach unten erweitert, tragen seitliche Fantasienähte und verschiedenartig platzierte Taschen wie etwa am Bund oder an der Seitennaht. Bei den Mänteln bemerkt man die gerade gehaltene Achsellinie und einen langen Rückenschlitz. Kniebedeckend oder Midi-Länge ist normal, Maxi-Mäntel sind noch vereinzelt vertreten. Immer grösseres Augenmerk wird der Jersey-Herrenbekleidung gewidmet. PKZ hat dafür mit der Viscosuisse die Tersuisse®/Ergonomic-Serie entwickelt, die ständig weiter ausgebaut wird, wobei Double-knit-Qualitäten vor allem für Mäntel, Blazer und Freizeitbekleidung Verwendung finden.



Jugendlicher Pullover-Regenmantel aus rustikalem Toile-de-bâche-Mouliné OSA ATMIC (Diolen @/Baumwolle). Modell PKZ idea explosion



Eine hochmodische Kombination — Modell PKZ idea explosion: Pullover-Mantel für Mi-Saison und Winter aus Mouliné-Saxony-Gewebe reine Schurwolle; Veston aus Kammgarn-Mouliné reine Schurwolle, mit farblich abgestimmtem Karo-Effekt; nach unten ausgestellte Hose aus Kammgarn-Gewebe (55 % Trevira @/45 % reine Schurwolle)